

Abhanden gekommenes Spareinlagebuch betreffend.

Das von uns unter Nr. 1412 auf den Namen **Amalie Emilie Büttner** in Ruppendorf ausgestellte Spareinlagebuch ist abhanden gekommen. Der derzeitige Inhaber desselben wird aufgefordert, seine Rechte an dasselbe binnen 3 Monaten und spätestens bis zum 16. Februar nächsten Jahres bei uns geltend zu machen, widrigenfalls das bezeichnete Buch für ungültig erklärt werden wird.

Höckendorf, den 8. November 1885.

Das Direktorium der Sparkasse daselbst.
H. Fischer.

Seit 34 Jahren gegenwärtig der niedrigste Werthstand.

Aus erster Hand	Campinas, einz. schwarz, reinsch. à 65, 60, 65	pr. Pfd.	Direct ohne
	Campinas, saftgrün, ohne schwarz à 70—75	—	Zwischenhandel an
v. d. Importeuren	Laguayra, saftgr., ohne Einwurf à 70—75	—	Consumenten.
	Java, grün, sehr gutschmeckend à 75—80	—	Diese Preise listen 2.
	Guatemala, saftgr., sehr gutschm. à 70, 75, 80	—	Consumenten eine
	Neilgherry, feinschmeckend à 75, 80, 90, 100	—	Scopacino 10—30%
	Portorico, sehr kräftig und fein à 90—100	—	Answahl 130 Sorten.
	Mocca, echt arabisch, verlesen à 130	—	

Born & Dauch, Caffee-Großhandlung

Dresden, Seestr. No. 6, I. Et. — Chemnitz, Langestr. No. 63.
Hamburg — Transit-Läger — Triest.

Vermählungs-Anzeige.

Bernhard Kreutzbach,
Marie Kreutzbach,
geb. Meyer.

Dippoldiswalde, 19. Nov. 1885. Zschopau.

Lebewohl.

Ein herzliches Lebewohl rufe ich noch aus der Ferne zurück meinem guten Lehr- und Braumeister **H. R.** in Hennersdorf, der doch stets nur bedacht war, mich recht und tüchtig auszubilden, sowie dem Braugehilfen daselbst und allen meinen Freunden und Jugendgenossen, von denen es mir nicht möglich war, persönlich Abschied nehmen zu können. Sollte es aus Versehen geschehen sein, so bitte ich um Verzeihung. Euch Alle aber bewahrt mein Herz noch zum Andenken in der Ferne. **Ernst Schröder,**
Brauerei zu Giesenstein.

Freunden und Freundinnen sei — gedankt
von Ihrem W. Dreßler.
Dippoldiswalde, 17. November 1885.

Bekanntmachung.

Den durch die Felder des Rittergutes **Raundorf** von meinem Mühlen-Grundstücke aus führenden und von mir berechtigten Fußweg übergebe ich wieder zur allgemeinen Benutzung und erkläre das Verbot durch die kürzlich angebrachten Verordnungsstafeln für ungültig; etwaige Pfändungen bitte mir anzuzeigen.

Raundorf, den 16. November 1885.

B. Straube.

Wohnungs-Veränderung.

Meiner werthen Kundschaft hiermit die ergebene Anzeige, daß sich meine Wohnung nicht mehr Herrngasse, sondern **Brauhoftstrasse Nr. 308,** im Hause des Herrn Schuhmachermeister **Thömel,** befindet.

Ich bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren und zeichne Achtungsvoll **F. Major,**
Dippoldiswalde.
Dekorationsmaler.

Ein Gut, 60 Scheffel, soll auf ein kleines dergl. von 10—15 Scheffel, vertauscht werden; desgl. wird ein Gut auf ein Haus vertauscht. **Preisler.**

Den werthen Einwohnern von **Schmiedeberg** und Umgegend zur gefälligen Anzeige, daß ich vom 1. Dezember d. J. ab allwöchentlich zweimal im „Jägerhaus“ **Musikunterricht** ertheilen werde. Werthe Aufträge bitte ich an Frau **Rüger** daselbst abzugeben.

Herrmann Zeidler, Musiklehrer
in Dippoldiswalde.

Eiserne Ofen, Ofenrohre, Kniee, Feuerhaken, Ofenkraken, Kohlenkasten und Kohlenlöffel
empfiehlt
Reinhardtsgrimma. **O. Leichsenring.**

Seit 1868 bestehend.

Spezial-Geschäft für Möbel-Stoffe.

Größte Auswahl.
Möbel-Plüsch,
Portièren-
und Gardinenstoffe,
Teppiche,

— nur solide Qualitäten, —
Tisch-Decken,

reiches Sortiment,
empfiehlt unter Zusicherung reeller Bedienung
und billiger Preise

Otto Metzner

vorm. G. R. Zofel.

Dresden,

39 Webergasse 39,
nahe dem Altmarkt, am Brunnen.

Franko-Versandt nach auswärts.

Louis Philipp,

Klempnermeister,
Dippoldiswalde, Herrngasse,
empfiehlt seine

Wäsche-Bringmaschinen



aus schmiedbarem (getemperten) Eisen-
guss hergestellten, akkurat gearbeiteten
Fabrikate mit Weichgummwalzen
und Wäscheschuß, welche Borrich-
tung allerseits anerkannt worden ist,
da die feinere Wäsche, wie Gardinen, Mullstoffe, Stüde-
reien u. d. durch vollständig geschont wird, indem solche
von den Holzrollen ohne jegliche Reibung abgleitet
und der Mitte der Walzen zugeführt wird, also mit
Eisentheilen nicht in Berührung kommt.

Preise von 5 verschiedenen Größen:
Walzenlänge 26 28 30 33 36 Ctm.
pro Stück 18 21 22 24 26 Mk.

F. E. Leupold's Atelier
für künstliche Zähne, Plombirungen etc.
Dresden, Wilsdruffer Str. 16, II. (Wolfsschlucht).

Ein Kuh-Kalb,

von einer guten Rugschuh, steht zur Zucht zu verkaufen
in **Seifersdorf Nr. 33.**

Eine Zuchtkuh,
unter 11 Stück die Wahl, ist zu verkaufen in
Reichstädt Nr. 33a.

Ein Zuchtbulle,
Allgauer Rasse, guter Springer, steht zu verkaufen in
Reinholdsbain Nr. 12.

Schlachtpferde

kauft zum höchsten Preise
Bruno Ehrlich in Deuben.

Schlachtpferde

kauft zu höchsten Preisen die Rossflächerei von
Ernst Hartmann in Pötschappel.

Neue Weiß- u. Schwedisch-Kleesaat
kauft jedes Quantum zu den höchsten Preisen
Heinrich Wehner Nachf., Pirna.

2000, 1400, 1200, 1000, 800, 500 und 250
Thaler hat sofort und auch für später zum Zinsfuß
bis 4 Prozent herab zu verleihen das
Konj. Agentur-Geschäft von Preisler.

1000 Thaler sind gegen 1. Hypothek zu
4 1/2 Prozent sofort auszuliehen.
Offerten unter **H. L. postlagernd Pötschendorf.**

Gesucht

wird ein anständiges und ehrliches Mädchen von 15
bis 18 Jahren als **Stubenmädchen** und mit zur
häuslichen Arbeit. Antritt sofort oder bis zu Neu-
jahr im **Ergericht-Gasthof zu Sernsdorf**
(Erzgebirge).

Ein junger Mensch, welcher Lust hat,
Bäcker
zu werden, wird sofort oder für Neujahr 1886 gesucht.
Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Einen Tischlergesellen

sucht **Tischlermeister Cifrig** in Lungwitz.

Ein **Müllergeselle** kann sofort antreten,
sowie auch ein **Lehrling**, welcher die Müllerei
erlernen will, wird gesucht. Auskunft ertheilt
Ernst Lehmann, Frauenstein.

Die 2. Etage am Markt Nr. 22

ist zu vermieten und jetzt oder später zu beziehen.
Daselbst sind auch einige Fuhren **Wiesendünger**
abzugeben.

Verloren wurde in der Nacht vom 17. zum 18.
d. M. ein **Pfannkuchen.** Gegen Infertions-
gebühren abzugeben beim Schlossermeister **Kestler.**

Achtung!

Sonnabend, den 21. November, Nachm. 3 Uhr,
soll bei mir eine **Kalbe verpfundet** werden, das
Pfund 40 Pf. **Serm. Böhme, Albersdorf.**

Gasthof zu Quohren.

Mittwoch, den 25. November,
Grosses Concert,
gegeben vom Königl. Bergbauhauß Herrn **Dechert**
mit seiner Tochter und seinen Schülern.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Nach dem Concert Ball.
Um zahlreichen Besuch bittet **P. verw. Merbt.**

„Eis-Club.“
Sonntag, den 22. November,
Abends 8 Uhr,
Generalversammlung
im „goldnen Stern“.
Tagesordnung: 1) Jahresbericht.
2) Kassenbericht. 3) Ergänzungswahl des
Ausschusses. 4) Bestimmung der Mitglieder-Beiträge.
5) Etwaige Anträge der Mitglieder.
Jede erwachsene Person, welche s. Z. eine Mitglieds-
karte auf 1884—1885 gelöst, ist zu dieser General-
versammlung stimm- und wahlberechtigt, und steht
demnach zahlreichem Erscheinen entgegen
Dippoldiswalde. der Ausschuss.

Landwirthschaftl. Verein Bärenfels u. Umg.
Sonntag, den 22. Nov., Nachm. 3 Uhr, wird bei
günstiger Bitterung Herr **Thierarzt Kolbe** aus Lieb-
stadt in **Schmiedeberg, Brückner'scher Gasthof,** einen
Vortrag über **Viehzucht** halten.
Gäste willkommen.